



# Sammlung Theaterzettel

## Die Meistersinger von Nürnberg

**Kähler, Willibald**

**1904-10-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Sonntag, den 30. Oktober 1904.

II. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Hans Sachs, Schuster,  
Veit Pogner, Goldschmied,  
Kunz Vogelgesang, Kürschner,  
Konrad Nachtigall, Spengler,  
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,  
Fritz Kothner, Bäcker.  
Bathasar Zorn, Zinngieser,  
Ullrich Eisslinger, Würzkrämer,  
Augustin Moser, Schneider,  
Hermann Ortel, Seifensieder,  
Hans Schwarz, Strumpfwirker,  
Hans Foltz, Kupferschmied,  
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . .  
David, Sachsen's Lehrbube . . .  
Eva, Pogner's Tochter . . .  
Magdalena, in Pogner's Diensten . . .  
Ein Nachtwächter . . .

## Meistersinger

~~Max Dacksath~~ *Herr von Ullmann in Nürnberg als Gast.*  
Wilhelm Fenten.  
Max Traun.  
Hugo Voisin.  
Karl Marx.  
Joachim Kromer.  
Fritz Vogelstrom.  
Adolf Peters.  
Hugo Schödl.  
Georg Harder.  
Karl Welde.  
Gotthardt Deckert.  
Friedrich Carlén.  
Alfred Sieder.  
Hilda Schoene.  
Betty Kofler.  
Franz Schippers.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.  
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende 10 Uhr

Dauer des ersten Zwischenaktes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk 8.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . .	7.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.— " "
2. und 3. Reihe . . .	2.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 " "

Logen III. Rang, 2. Reihe . . .	Mk 2.— per Platz
einschl. Prospekt	
Sperrsitz im Parkett . . .	4.50 " "
Nicht nummerierte Plätze:	
Stehplatz im Parkett . . .	3.50 " "
Parterre . . .	2.50 " "
Galerieloge . . .	1.20 " "
Galerie . . .	— 60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- u. Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Behördeverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Fochstein, Musikverleger in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchbinder in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung an Neuen Theater hat ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zur 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{12}{15}$ , Zug 1145 nach Schwetzingen und Leppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Saver. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends  $\frac{1}{8}$  Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## 7. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters

Zum ersten Male:

### Der Wunderdoktor.

Lustiges Bauernstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Konrad Dreher u. Richard Manz. — Musik von Aug. Oehl.

Montag, den 31. Oktober 1904. Im Hoftheater. 11. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

### Die Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.